



30. Försterbergcup in Hahndorf ein voller Erfolg – Wetter top, Spiele top, Stimmung top!

Es ist die einzigartige Erfolgsgeschichte eines Mixed-Tennisturniers.

Als geselliger Höhepunkt des Tennisjahres gedacht, mit dem Ziel die Vereine des Landkreises zu verbinden, fand die Veranstaltung, bei der die Vorgabe besteht, dass die Paarung zusammen mindestens 77 Jahre alt sein muss (als Anspielung auf das Gründungsdatum des HTC) nun bereits zum 30. Mal statt. Manches hat sich verändert. So können mittlerweile auch Spieler aus anderen Teilen Niedersachsens und mittlerweile auch Deutschlands zugelassen werden, was das Leistungsniveau und die Qualität der Spiele positiv beeinflusst hat. Geblieben ist die familiäre Atmosphäre, die liebevolle Bewirtung und der Spielmodus, der allen Paaren mindestens vier Spiele garantiert. So gab es in den vergangenen Jahren Teilnehmer aus den Bereichen Salzgitter, Wolfsburg, Berlin und sogar aus dem Münchener Umfeld. Das ist umso bemerkenswerter, da es keine Leistungsklassenpunkte gibt und sich niemand in der deutschen Rangliste nach vorne arbeiten kann durch die Teilnahme. Es geht immer noch in erster Linie um den Spaß!

Sportlich durchgesetzt hat sich in diesem Jahr -man ist geneigt zu sagen wie immer- ein Teil der Familie Münnich. Nadja Münnich/Sean Casey vom TSV Lutter a. Bbge verteidigten ihren Titel mit 6:3/6:3 in einem sehenswerten Spiel gegen Silke Duda-Koch (Hahndorfer TC)/John Fricke (TV Salzgitter-Gebhardshagen), die damit glückliche Zweite wurden. Bei sehr warmem Spätsommerwetter spielten Duda-Koch/Fricke mutig und versuchten alles, letztlich konnten jedoch Münnich/Casey den „Pott“ in die Höhe stemmen.

Das Spiel um Platz drei gewannen Stefanie Wagner (HTC)/ Sebastian Lange (TV Salzgitter-Gebhardshagen) gegen die mit 15 Jahren (neben dem gleichaltrigen Noah Sippel) jüngste Teilnehmerin, Leonie Münnich (TSV Lutter a. Bbge) mit Partner Wolfgang Wolf (STV Ringelheim). Ein langes, intensives und enges Match, das schließlich mit 6:7; 6:1; 10:5 an Wagner/Lange ging.

Organisator Lutz Lucht mit Unterstützer Hartmut Kühn hatte nur im Vorfeld ob der Wettervorhersage, die mehrstündigem Regen prognostizierte, den Atem angehalten. Letztlich war die Aufregung umsonst. Ein kurzer Nieselregen am Samstag führte nicht einmal zur Unterbrechung, der Rest des Wochenendes war schönstes Sommerwetter.



Das Helferteam um Veranstaltungswart Jürgen Burgdorf, zweite Vorsitzende Jutta Kynast, nimmermüde Gastronomieverantwortliche Petra Casties, das mehrköpfige Grillteam und weitere Vereinsmitglieder hatte gut zu tun und gepflegte Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer vorbildlich. Nur einer fehlte in diesem Jahr: Der erste Vorsitzende Dr. Gerd Huiras konnte krankheitsbedingt dieses Mal nicht die Siegerehrung vornehmen. Diesen Part übernahm kurzfristig Jutta Kynast, die den Einsatz mit Bravour meisterte.

Herzlich bedankt seien auch die Sponsoren Jan Kirstein (Kirstein Florales) und Ulrich Lauer mann (Bad Harzburg), die durch Bereitstellung von Siegerblumen und Blumenschmuck sowie der Spende mehrerer Preise ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Dass sich die Teilnehmer wohlfühlt haben, zeigt sich sicher auch daran, dass drei Paarungen sich bereits für das kommende Jahr angemeldet haben. Da wird es wohl bald Zeit, einen Termin zu suchen ...

Weitere Informationen bei

Pressewart: Angelika Lucht
An der Gose 3 I 38640 Goslar
Tel.: 0 53 21/35 20 58 oder 0177/5 636 737
E-Mail: a.lucht@motivago.de